

Datenschutzpolicy (Stand: 02/2025)

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

1.1 Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (kurz „DSGVO“) und nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen für die Verarbeitung Ihrer *personenbezogenen* Daten sind wir, die DIG Deutsche Industriegas GmbH, P6 26, 68161 Mannheim. Wir nehmen den Datenschutz ernst.

1.2 Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@dig-gas.de oder unserer Postadresse unter Hinzufügung des Zusatzes „Der Datenschutzbeauftragte“

2. Definition

Im Sinne dieser Datenschutzzinformation ist oder sind

Bonitätsdaten:
personenbezogene Daten, die für eine Bonitätsprüfung nötig sind (Name, Geburtsdatum, Adresse und Bankdaten).

Bonitätsprüfung:
Beurteilung des sich aus dem Vertragsabschluss mit Ihnen und damit im Zusammenhang stehenden Vorleistungspflichten für uns ergebenden Kreditrisikos unter Einschaltung einer Wirtschaftsauskunftei.

Drittland:
ein Staat außerhalb der Europäischen Union oder ein Staat, der kein Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist.

Anfragedaten:
personenbezogene Daten, die Sie bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail oder sonst bei einer Kontaktaufnahme bzw. einer Anfrage außerhalb eines Vertragsschlusses angeben.

Newsletterversand-Daten:
Personenbezogene Daten, die Sie beim Abonnement unseres Newsletters angeben, insbesondere Ihren Namen und Ihre Adresse für den postalischen Versand oder Ihre E-Mail-Adresse für den Versand per E-Mail.

Scoring:
Ein von der Wirtschaftsauskunftei aus Informationen zu Ihrer Person durch ein mathematisch-statistisches Verfahren ermittelt und an uns im Rahmen der Bonitätsprüfung übermittelter

Wahrscheinlichkeitswert über Ihr zukünftiges Zahlungsverhalten.

Vertragsdaten:
personenbezogene Daten, die Sie insbesondere während des Bestellvorgangs angeben.

Darüber hinaus verwendet diese Datenschutzzinformation die in der DSGVO legal definierten Begriffe Auftragsverarbeiter, Dritter, Empfänger, *personenbezogene Daten* und Verantwortlicher. Die Begriffsbestimmungen (Art. 4 DSGVO) können Sie z.B. unter <https://dejure.org/gesetze/DSGVO/4.html> einsehen.

3. Allgemeines zum Umgang mit personenbezogenen Daten

3.1 Wir nutzen Ihre *personenbezogenen Daten* grundsätzlich nur, um Ihnen die Inanspruchnahme unserer Leistungen zu ermöglichen.

3.2 Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge *personenbezogener Daten* eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung *personenbezogener Daten*.

3.3 Bei der Verarbeitung von *personenbezogenen Daten*, die zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

3.4 Soweit eine Verarbeitung *personenbezogener Daten* zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

3.5 Für den Fall, dass Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung *personenbezogener Daten* erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

3.6 Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten von Ihnen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.7 Die *personenbezogenen Daten* werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3.8 Falls wir für einzelne Funktionen und Leistungen Ihre Daten an *Empfänger* weitergeben, werden wir Sie nachfolgend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren. Wir haben unsere *Auftragsverarbeiter* sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Die *Auftragsverarbeiter* werden diese Daten nicht an *Dritte* weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Ablauf gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben. Soweit die *Empfänger* ihren Sitz in einem *Drittland* haben, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung der jeweiligen Datenverarbeitung. Eine Weitergabe Ihrer *personenbezogenen Daten* an sonstige *Dritte* erfolgt ausnahmsweise auch dann, soweit wir zur Herausgabe dieser *personenbezogenen Daten* gesetzlich verpflichtet sind, wir werden Sie jedoch hierüber unverzüglich informieren.

3.9 Unsere Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit über *personenbezogene Daten* verpflichtet.

4. Vertragsdaten

4.1 Wir verarbeiten Ihre Vertragsdaten, zu denen auch Ablesedaten Ihres Zählerstandes gehören, die wir von Ihrem Netzbetreiber, Ihrem Messstellenbetreiber oder von einem die Messung durchführenden Dritten erhalten zu den in den folgenden Absätzen beschriebenen Zwecken und aufgrund folgender Rechtsgrundlagen.

Datenschutzpolicy (Stand: 02/2025)

4.1.1 Wir verarbeiten Ihre Vertragsdaten zur Begründung, Durchführung sowie Änderung des Vertragsverhältnisses auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

4.1.2 Zudem können wir Ihre Vertragsdaten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO verarbeiten, um Sie im Wege der Direktwerbung über weitere für Sie passende Produkte aus unserem Portfolio zu informieren. Ohne Ihre Einwilligung werden wir dies natürlich nur in Briefform tun. **Sie können der Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit widersprechen (Ziffer 8.3).**

4.2 Eine Weitergabe Ihrer Vertragsdaten durch uns erfolgt wie in den folgenden Absätzen beschrieben.

4.2.1 Die Weitergabe Ihrer Vertragsdaten zu Zwecken der Vertragserfüllung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO. Empfänger solcher Daten sind Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Abrechnungs- und Buchhaltungsdienstleister sowie Lieferanten.

4.2.2 Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung geben wir Ihre Vertragsdaten an öffentliche Stellen (z.B. Strafverfolgungsbehörden, Behörden, die bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeiten verfolgen und die Finanzbehörden) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO i.V.m. der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage weiter.

4.2.3 Ausnahmsweise geben wir Ihre Vertragsdaten an Dritte auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO weiter soweit dies zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen unsererseits erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

4.2.4 Im Übrigen geben wir Ihre Vertragsdaten an Dritte nur dann weiter, wenn Sie uns hierfür eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben; Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO.

4.2.5 Bei der Verarbeitung der Vertragsdaten setzten wir folgende Auftragsverarbeiter ein.

□ 1. Energie Calw GmbH, Robert-Bosch-Str. 20, 75365 Calw – Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme; 2. Eins & null GmbH & Co. KG, Bischof-von-

Henle-Str. 2a, 93051 Regensburg - Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme; 3. PortfolioWerkStadt GmbH, Am Neutor 5, 53113 Bonn – Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme

4.2.6 Eine Weitergabe der Vertragsdaten an sonstige Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung Ihrer Vertragsdaten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

4.3 Ihre Vertragsdaten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke der Vertragserfüllung oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist und unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Vorschriften die weitere Verarbeitung, insbesondere die Aufbewahrung, erfordern, die Aufbewahrung aus Beweisgründen (z.B. zur Geltendmachung von Forderungen oder zur Abwehr möglicher Schadensersatzansprüche) geboten ist oder die ausdrückliche Erlaubnis von Ihnen oder in Form einer gesetzlichen Ermächtigung vorliegt.

5. Anfragedaten

5.1 Wir verarbeiten Ihre Anfragedaten, zur Beantwortung Ihrer Anfragen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) bzw. b) DSGVO und nur soweit dies für die Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist.

5.2 Eine Weitergabe Ihrer Anfragedaten durch uns erfolgt wie in den folgenden Absätzen beschrieben.

5.2.1 Bei der Verarbeitung der Anfragedaten setzten wir folgende Auftragsverarbeiter ein.

□ 1. Energie Calw GmbH, Robert-Bosch-Str. 20, 75365 Calw – Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme; 2. Eins & null GmbH & Co. KG, Bischof-von-Henle-Str. 2a, 93051 Regensburg - Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme; 3. PortfolioWerkStadt GmbH, Am Neutor 5, 53113 Bonn – Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme

5.2.2 Eine Weitergabe der Anfrage dateb an sonstige Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. Auch eine Übermittlung Ihrer Anfragedaten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

5.2.3 Ihre Anfragedaten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die vollständige Bearbeitung Ihrer Anfrage oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist und unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Vorschriften die weitere Verarbeitung, insbesondere die Aufbewahrung, erfordern, die Aufbewahrung aus Beweisgründen (z.B. zur Geltendmachung von Forderungen oder zur Abwehr möglicher Schadensersatzansprüche) geboten ist oder die ausdrückliche Erlaubnis von Ihnen oder in Form einer gesetzlichen Ermächtigung vorliegt.

6. Bonitätsprüfung

6.1 Möchten Sie einen Energieliefervertrag mit uns abschließen, führen wir vor Abschluss des Energieliefervertrags eine Bonitätsprüfung durch. Ebenfalls führen wir eine Bonitätsprüfung bei Bestandskunden durch, soweit ein berechtigtes Interesse (z.B. Zahlungsverzug durch Sie) unsererseits besteht. Dazu wird auf Basis Ihrer Bonitätsdaten ein Scoringwert ermittelt und darauf basierend die Entscheidung über die nähere Durchführung des Vertragsverhältnisses getroffen, insbesondere über den Vertragsschluss. Wenn die Bonitätsprüfung positiv ausfällt, kann ein Vertrag geschlossen bzw. fortgesetzt werden. Fällt die Bonitätsprüfung negativ aus, wird der Vertragsschluss regelmäßig abgelehnt.

6.2 Die Bonitätsprüfung dient dazu, uns vor Zahlungsausfällen zu schützen. Insoweit hilft uns der Scoringwert, kreditorische Risiken vor Vertragsschluss einzuschätzen. Die Bonitätsprüfung wird auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und lit. f) DSGVO durchgeführt. Zur Bonitätsprüfung bedienen wir uns der folgenden Wirtschaftsauskunftei: Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss. Ihre Bonitätsdaten werden zur Ermittlung des Scoringwerts auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und lit. f) DSGVO an die Wirtschaftsauskunftei weitergeleitet. Die genannte Wirtschaftsauskunftei speichert Ihre Bonitätsdaten.

6.3 Sie können bei der Wirtschaftsauskunftei Auskunft über Ihre dort gespeicherten personenbezogenen Daten sowie die dafür geltenden

Datenschutzpolicy (Stand: 02/2025)

Datenschutzbestimmungen erhalten. Die jeweils zuständigen Geschäftsstellen können Sie bei uns erfragen.

6.4 Eine Weitergabe Ihrer Bonitätsdaten sowie des Ergebnisses der Bonitätsprüfung, insbesondere des ermittelten Scoringwerts, durch uns an sonstige Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. Auch eine Übermittlung Ihrer Bonitätsdaten sowie des Ergebnisses der Bonitätsprüfung, insbesondere des ermittelten Scoringwerts in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist durch uns nicht geplant. Ergänzend verweisen wir auf die Datenschutzerklärung und Datenschutzhinweise der Wirtschaftsauskunftei, welche Sie über diese erhalten können. Im Auftrag der Wirtschaftsauskunftei teilen wir Ihnen bereits vorab folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit :

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der

Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE>

einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den

Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Creditreform Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht:

Die Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Krediterschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de.

Datenschutzpolicy (Stand: 02/2025)

Den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum GmbH erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de.

6.5 Ihre Bonitätsdaten sowie das Ergebnis der Bonitätsprüfung, insbesondere der ermittelte Scoringwert, werden durch uns nicht gespeichert, sondern bei jedem Vertragsschluss gesondert erhoben.

7. Newsletterversand-Daten

7.1 Wir verarbeiten Ihre Newsletterversand-Daten zu den in den folgenden Absätzen beschriebenen Zwecken und aufgrund folgender Rechtsgrundlagen.

7.1.1 Wir verarbeiten Ihre Newsletterversand-Daten, bei denen es sich sowohl um Pflichtangaben als auch um freiwillige Angaben (z.B. um Sie persönlich anzusprechen, den Inhalt des Newsletters persönlich auszugestalten sowie Rückfragen zur E-Mail-Adresse besser klären zu können) handeln kann, zum Versand unseres Newsletters auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO.

7.2 Für den Newsletterversand per E-Mail verwenden wir das sog. „Double Opt-in-Verfahren“, d.h. wir werden Ihnen den Newsletter erst dann zusenden, wenn Sie zuvor Ihre Anmeldung über eine Ihnen zu diesem Zweck zugesandte Bestätigungs-E-Mail über den darin enthaltenen Link bestätigen. Damit möchten wir sicherstellen, dass nur Sie selbst sich als Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse zum Newsletter anmelden können. Ihre diesbezügliche Bestätigung muss innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail erfolgen, da anderenfalls Ihre Newsletter-Anmeldung automatisch in unserer Datenbank gesperrt und nach einem Monat gelöscht wird. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters.

7.3 Im Rahmen der Bestätigung nach Ziffer 7.2 speichern wir jeweils Ihre eingesetzten IP-Adressen und Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO. Zweck des Verfahrens ist, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten aufklären zu können.

7.4 Eine Weitergabe Ihrer Newsletterversand-Daten durch uns erfolgt wie in den folgenden Absätzen beschrieben.

7.4.1 Bei der Verarbeitung der Newsletterversand-Daten setzen wir folgende Auftragsverarbeiter ein.

- 1. Energie Calw GmbH, Robert-Bosch-Str. 20, 75365 Calw – Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme; 2. Eins & null GmbH & Co. KG, Bischof-von-Henle-Str. 2a, 93051 Regensburg - Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme; 3. PortfolioWerkStadt GmbH, Am Neutor 5, 53113 Bonn – Hosting unserer Datenverarbeitungssysteme

7.5 Eine Weitergabe der Newsletterversand-Daten an Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. In keinem Fall werden wir Ihre Newsletterversand-Daten zu Werbe- oder Marketingzwecken Dritten zur Kenntnis geben, es sei denn, Sie haben darin ausdrücklich eingewilligt. Eine Übermittlung Ihrer Newsletterversand-Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

7.6 Sie können auch nach Anmeldung für den Newsletterversand die Übersendung weiterer Newsletter jederzeit durch einen Widerruf Ihrer Einwilligung verhindern. Dazu können Sie uns entweder eine formlose E-Mail an kundenservice@dig-gas.de übersenden oder den Widerruf über den Link am Ende des Newsletters vornehmen. Ihre weiteren Rechte nach Ziffer 8 bleiben davon unberührt.

7.7 Ihre Newsletterversand-Daten werden bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung (Ziffer 7.6) gespeichert und unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Vorschriften die weitere Verarbeitung, insbesondere die Aufbewahrung, erfordern, die Aufbewahrung aus Beweisgründen (z.B. zur Geltendmachung von Forderungen oder zur Abwehr möglicher Schadensersatzansprüche) geboten ist oder die ausdrückliche Erlaubnis von Ihnen oder in Form einer gesetzlichen Ermächtigung vorliegt. Ab Zugang Ihres Widerrufs bei uns versenden wir keine Neuigkeiten mehr an die entsprechende E-Mail-Adresse. Um einen zukünftigen Versand von E-Mails nach dem Widerruf der Einwilligung zu verhindern, speichern wir diese E-Mail-Adresse jedoch in einer „Sperrliste“. Rechtsgrundlage für die

Weiterverarbeitung dieser E-Mail-Adresse zu diesem Zweck ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO i.V.m. der Rechenschaftspflicht nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO

8. Ihre Rechte

8.1 Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber ganz oder teilweise widerrufen.

8.2 Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO) können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder

die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

8.3 Einer Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere auch beim Versand eines Newsletters, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

8.4 Im Falle einer automatisierten Einzelentscheidung haben Sie zudem gemäß Art. 22 Abs. 3 DSGVO das Recht auf unser persönliches Eingreifen, auf Darlegung Ihres eigenen Standpunkts und der Anfechtung der automatisierten Einzelentscheidung.

8.5 Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-

Datenschutzpolicy (Stand: 02/2025)

Aufsichtsbehörde über
datenschutzrechtliche Sachverhalte
zu beschweren.

8.6 Darüber hinaus haben Sie
hinsichtlich Ihrer
personenbezogenen Daten
folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung
oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung
der Verarbeitung,
- Recht auf
Datenübertragbarkeit